Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 20 (1898)

Heft: 41

Anhang: Beilage zu Nr. 41 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Reflexion.

ett ift das Sonnengold dahin! Um Zweige schwankt die lette Monatsrose, Und auf den Wiesen winket noch Des Sommers Scheidegruß — die Bechftzeitlose. Wie nah schon eines Winters Leid! Dorüber bald die letten fel'gen Stunden, Die einer Sonne Wirfen gab. Dorbei — in Wintersnacht dahingeschwunden! Ift das der Menschensele Bild? Ein Lenz - ein Sommer - eines Herbstes Glühen, Und dann des Winters eif ger Banch Ein farrer Cod, nach Sorg' und ernftem Muhen?

Briefkasten der Redaktion.

Frefkalten der Redaktion.

Junge Sausfran in A. Die "Leinenapprettur", welche Sie in Nr. 39 unferes Blattes annonciert gestuden haben, tann Ihnen aus eigener Erschrung bestens empfohlen werden. Die farbigen und schwarzen Waschelberen. Die farbigen und schwarzen Waschelberen. Schützen ze., bei denen man mit der gewöhnlichen Stärfe so schliebet, beraten war, sind bei Unmendung der Leinenappretur eine Freude zu glätten. Nichten der schwerzeit der Schwarzen was sonst den schwarzen der schwar

zugeführt werde.

herrn 35. C. in 38. Den Kampf gegen ben Froft an ben Sanben muffen Sie beginnen, noch ehe bas Uebel

aum Ausbruch gekommen ist. Regelmäßiges Streichen ber Finger und Hände in heißes und nachter in taltes Basser wirkt sehr gut als Vorbeugungsmittel.

Stitzige Leserin in St. G. Wir haben Ihrem eingehenden, weitäufigen Schreiben das Wesentlichste entwommen, um die Materie als Frage im Sprechsaut unterdringen zu fönnen. Toh allen Weschneiben sit ist der Raum übermäßig in Anspruch genommen worden; aber die betresende Sache ist so wenig persönlich, sie ist so sehr die Ausselfmeidens sit ist der Raum übermäßig in Anspruch genommen worden; aber die Hose von allen weschneiden wird Ihren zu der vorschaften wird Ihren zu dernüchte, die ist so sehr sehr sehr die kienen schreiben wird Ihren zu denschaften. Das rein Persönliche in Ihren Schreiben wird Ihren zu denschaften zu der einschlichen Wirden schreiben wird Ihren zu denschaften. Die Zeit die ein mändliche Vesprechung vorzieben. Die Zeit hiezu müßte indessen vorber vereindart werden. Junge Abonnentin in S. Von besonderer Feinsühligkeit zeugt es nicht, wenn ein junges Mädden ieden jungen Herrn ihrer engern und weitern Befanntschaft deim Antritt einer Keinern oder größern Reise zum Schicken von Ansischsposstaten besaftet den Reisenden mit Mäße und Arbeit, da wo er seine Auße-Erholungs- oder Veschäftsstunden genießen und abthun sollte. Steht ein Mädden so kab er auf der Rein Auße-Erholungs- oder Veschäftsstunden genießen und bathun sollten, um sich selbst in Andersen ihrer gedenkt, so wird er von sich aus gerne und bestüssel zu erfüllen, um sich selbst in angenehme Erinnerung zu bringen. Im übergen hat das Sammeln von Ansichtspolftarten einen Sinn, wenn damit gleichzeitig eugraphische, naturvissenschen Erundlichs größeres Konversationsserikon würde als Aachschlage und terfliche Dienste leisten.

Derrn R. in R. Besten Dant für die freundlichs Ausberta dien der Ausberte. Für Wedschlichen Beiter den mit zutersse entgegen. In solchem Balle ist die Kamensverschweigung durchaus zulässtelen Mittellingen mit zutersse ehne Sechen ausssührlichen Mittellungen mit zutersse entgegen.

der Kamensverschweigung durchaus zulassig.
Frau S. W. in Vs. Lassen Sie Ihrem Töchterchen nur ruhig die Freude des Bedienens, wenn das Kind dies aus innerm Gerzenstriede thut. Ihm zu sagen, das gehört sig nicht, die Brüder müssen die Schwester bedienen und nicht die Schwester-die Brüder, das hieße, das Schönste, was in dem Mädegen lebt, mutwillig zerfären. Lassen Sie das Mädegen seinem Gerzensbe-dürsnisse zu dienen uneingeschränkt Genüge thun, ohne

es durch Alugheitsmaßregelungen zu beirren. Nehmen Sie dagegen die Anaben separat vor, und lehren Sie dieselben die Pflichten der Ritterlichkeit; das wird von weit bessern Erfolg sein sür die Zukunst.

Abgeriffene Gedanken.

Rach Gottes Befenheit ju forschen, ift gar nich bein Beruf; forsche bu nach Befen, bie er fchuf.

Der größte Lehrer kann dich nicht umgestalten; Er kann dich befrein; du mußt dich entsalten. Feuchtersleben

er auf blendend weiße Basche halt, versuche bie vorzügliche und ergiebige Remn = Reisftarte mit der Lowenmarte.

Mit Vergnügen kann ich Ihnen bestätigen, dass der Kasseler Hafer-Kakao von meinen Patienten sehr gern genommen wird und die besten Dienste

Erlangen.

Prof. Dr. von Strümpell.

= Frohheim ≡ Rosenbergstrasse, St. Gallen.

Ein angenehmes Leseheim für Damen aus der Stadt und vom Lande bildet das nun wieder gesicherte Lesezimmer des Friedens-vereins St. Gallen und Umgebung. Frauen und Jung-frauen finden darin verschiedenartigen angenehmen Lesestoff, sind ganz ungestört und können zugleich, vielleicht ermüdet von der Reise oder auch nur von Ausgängen, daselbst lesend bequem ausruhen. [1669

Kräftigungskur bei Lungenleiden.

Hill ilgutungkint vet Aufligentitiven. Herr Sanitätsrat Pr. Aicolat in Greuhen (Thüringen) schreibt: "Ich kann Ihnen nur wiederholen, daß Dr. Hommel's Hämatogen speciell bei Jungenschwindsüchtigen von ausgezeichnetem und überraschendem Erfolge war. Ich werde es gerne empfehlen, da die Smpfehlung aus meiner vollen lleberzeugung stammt." Depois in allen Apotheten.

Bum Einkauf von Stickereien

für Damen- und Kinderwäsche werben gerne Muster ab-gegeben. Außerordentlich billige Preise, weil Gelegen-beitstauf. Offerten unter Chiffre B beförbert die Ez-pedition d. Bl. [697

Henneberg-Seide

nur acht, wenn direkt ab meinen Jabriken bezogen

schwarz, weiß und **farbig** von **85 Cts.** bis **Fr. 28.50** p. Met. — glatt, gestreift, karriert, gemustert Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.) [1369

Seiden-Damaste b. Fr. I.40-22.50 Seiden-Bastkleider p. Robe " " 10.80-77.50

Ball-Seide b. 85 Cts. -22.50 Seiden-Grenadines " Fr. 1.35—14.85 Seiden-Foulards bebrudt " " 1.20- 6.55 \mid Seiden-Bengalines " " 2. 15- 11.60

per Meter. Seiden-Armures, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, feibene Steppdeden- und Fahnenftoffe etc. etc. franto ins Saus. — Mufter und Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Zur gefl. Beachtung!

Zur gefl. Beachtung!
Schriftlichen Anskunftsbegehren muss das Porto
für Rückantwort beigelegt werden.
Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke
beigelegt werden.
Af muss schriftliche Offerte eingereicht werden,
da die Expedition nicht befugt ist, von sich
aus die Adressen ansugeben.
Es sollen keine Originalseugnisse eingesandt werden, nur Koplen. Photographien werden am
besten in Visitformat beigelegt.
Inserate, welche in der lanfenden Wochennummer
erschelten sollen, mässen spätesens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.
We unser Blatt in den Mappen der Lessevereine
Hest und sich dann nach Adressen von hier
inserierten Herrschaften oder Stelleunchenden
fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Für eine achtzehnjährige, gut erzogene junge Tochter, welche die Damen-schneiderei gelernt hat, wird auf Neujahr 1899 in einer guten Familie Stellung ge-sucht, sei es als Zimmermädchen oder sucht, sei es als Zimmermädchen oder zur Besorgung von Kindern, wo ihr Ge-legenheit geboten wäre, sich im Nähen zu üben. Es wird auf eine dauernde Stelle reflektiert. Gefl. Offerten unter Chiffre S W 1823 befördert die Exped. [1823

E iner jungen Tochter aus achtungs-verter Familie, von gutem Charakter und freundlichem und angenehmem Aeussern, kann eine gute Stelle als Zim-Aeussern, kann eine gute Stelle als Zimmermächen nachgewiesen werden. Es sind neben der Arbeit zwei Kinder zu beutfsichtigen. Wenn eine Tochter willig und intelligent ist, so würde sie bei noch nangelnden Kenntnissen von der Dame gerne angelernt. Lohn je nach Leistungen. Behundlung und Verpflegung sehr gut. Mit Rücksicht auf die Kinder wird nur auf eine gesunde Tochter reflektiert. Offerten mit Frankomarke zur Weiterspedierung versehen befördert die Expedition d. Bl.

Sterilisierte Alpen-Milch.

Berneralpen-Milchgesellschaft.

Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als bester und einfachster Ersatz für Muttermilch warm empfohlen. [1133 In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmen-

Zuverlässigste und kräftigste

Kindermilch.

Koch- und Haushaltungsschule

von Frau L. Herzog geleitet.
Birmansgasse 27 BASEL Birmansgasse 27.

Prospekt zur Verfügung. - Prima Referenzen.

Frau Witwe Herzog.

🖚 "AURORA" 🚄

Sanatorium für Nervenkranke Thalweil

Komfertabel eingerichtete Villa mit 12 Zimmern an rühiger Lage.
Physikalische Heilmethoden: Massage, systematisch körperliche Beschäftigung,
Gymnastik, Elektro- und Hydrotherapie. Familienanschluss. Prachvolle Aussicht
auf See und Gebirge. Parkanlagen, Promenaden. Moderne Bade- und Douche-Einrichtung. Mässige Preise. Prospekte gratis und franko durch

die Verwaltung: E. Grob-Egli.

den Hausarzt Dr. Bertschi iger.

Hausfrauen!

Das Praktischeste, Wärmste und Gefälligste für Herbst und Winter ist der in allen Farben waschechte

Tricot-Wasch-Plüsch (H 4487 Q) [1801

für Damen- und Kinder-Konfektion. Billige Preise. Meterweise Abgabe. Muster auf Verlangen sofort!
Schatzmann & Cie. in Zofingen.

Für eine junge Tochter, die eine gute Lehre als Damenschneiderin gemacht und nachher in zwei feinen Ateliers zur weitern Ausbildung ein Jahr lang gearweitern Ausbildung ein Jahr lang gearbeitet hat, die also an exaletes, geschmackvolles Arbeiten gewöhnt ist, wird in einem ersten Geschäft auf kommendes Frühjahr Stelle als Arbeiterin gesucht. Vorgezogen wird eine solche, wo im Hause der Prinzipalin Pension und Fumilienanschluss geboten ist. Gefl. Offerten unter Chiffre Z J 1819 befördert die Exped.

Für eine hochachtbare Tochter mit gediegener Bildung und Erziehung, in beaufsichtigender Führung eines Hausin beaufsichtigender Führung eines Haushaltes erfahren, auch im Kochen bewondert, sucht man Stellung zur Stütze einer Hausfrau, zur Pflege und Gesellschaft einer einzelnen Dame oder dergleichen. Die Betreffende ist stillen, bescheidenen und angenehmen Wesens; sie reflektiert aber nur auf eine Stelle, wo sie nicht als Dienstmädchen behandelt und angeschen wird und wo nicht hauptsächlich physische Kräfte verlangt werden.

Sine aut denkende Pflagenyutten.

Eine gut denkende Pflegemutter, deren Verhältnisse ihr leider nicht gestatten, zu ihren eigenen Kindern ein fremdes ohne Entschädigung zu nähren, zu kleiden und zu erziehen, sucht ein liebewarmes Plätzchen für ein nettes, gesundes und fröhliches ½ Jahr altes Müdchen, wo es als eigen angenonmen würde. Das Kindchen würde vollständig abgetreten und wäre jede Einmischung von elterlicher Seite ausgeschlossen.

Auf sofort wird gesucht ein braves, fleissiges Mädchen als Volontärin. Erlernung der französischen Sprache und gute Bihandlung zugesichert. Mme. L. Langel, Neuveville (Bielersee). [1828

E ine gebildete Tochter, deutsch und französisch sprechend, sucht Stelle zu Kindern, am liebsten im Süden von Frankreich oder in Italien. Es wird mehr auf gute, familiäre Behandlung, als auf Lohn gesehen. Offerten unter Chiffre E B 1814 an die Exped. [1814

E ine Tochter, im Zimmerdienst sowohl, als auch in den Handarbeiten wohl erfahren, sucht – gestützt auf gute Zeug-nisse – Stelle als Zimmermädchen in einem guten Privathause. Offerten unter Nr. 1831 befördert die Exped. [1831

Gesueht.

Ein einfaches, braves Müdchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausgeschäfte verrichtet, findet auf 15. Oktober Stelle bei gutem Lohn. Sollte die Gesuchte auch im Kochen noch nicht selbständig sein, so wird das Nötige gerne gezeigt. Anmeldungen unter Chiffre K 1818 befördert die Exped. d. Bl. [1818

Stelle-Gesuch. [1799

Eine junge, fleissige Tochter aus guter Familie wünscht für den Winter eine Stelle in der italiewinter eine Stelle in der itatie-nisch en Schweiz zu einer acht-baren Familie. Lohnansprüche bescheiden, dafür gute Behand-lung gewünscht. Eintritt nach Belieben. Auskunft bei der Exp.

Verkäuferin.

Zuverlässiges Fräulein oder jüngere Witwe findet in einem bessern Möbelgeschäfte selbständige Stellung. Dieselbe muss in ähnlichem Geschäft thätig gewesen, repräsentationsfähig und der französischen Sprache mächtig sein. Gute Bezahlung. Gefl. Offerten, wenn möglich mit Referenzen und Photographie, unter Chiffre R 4689 Q an Haasenstein & Vogler, Basel, erbeten. [1825]

Bei einer kleinern, bessern Familie auf dem Lande findet eine ältere, pflegebedürftige Dame oder ein solcher Herr gute Autnahme und Verpflegung; ruhige Geisteskranke nicht ausgeschlossen. Beste Referenzen und Empfehlungen stehen zur Disposition. [1805]

Franz. Schweiz. Genf. Pensionat f. Töchter höherer Stände. Günstige Pensionsofferte.

Gunstige Pensionsofierte.
In einem neu gegründeten Pensionate, herrlich gelegen, in welchem 5 Pensionärinnen anwesend sind, finden noch einige junge Mädchen Aufnahme zum ermässigten Preise von 850 Fr. inkl. Unterricht. Auch Damen für kürzeren oder längeren Aufenthalt finden Aufnahme. Vorzügliche Referenzen. Anfragen zu richten unter We. 8788 X an Haasenzu richten unter W c 8788 X an Haasen-stein & Vogler, Genf. [1806]

Familien-Pensionat Yverdon, Plaine 54.

Mad. Jaquenot. Fornachon nimmt noch einige junge Töchter bei sich auf. Familienleben und sorgfältige Verpflegung und Ueberwachung. Erler-nung der französischen und englischen Sprache, der weiblichen Handarbeiten und der Führung des Haushaltes. Mäs-siger Pensionspreis. Empfehlungen und Referenzen stehen zur Verfügung. [1788]

Schweizerfrauen unterstützet die einheimische Industrie!

Wer Kleider

bestes Schweizerfabrikat, in bestes Schweizerfabrikat, in reiner Wolle, von Fr. 1.25 an der Meter in jedem gewünsch-ten Metermass zu wirklichen Fabrikpreisen kaufen will, verlange die Muster bei der neu eröffneten Fabrikniederlage

Ph. Geelhaar in Bern. Muster umgehend franko.

NB. Bei Trauerfällen verlange man die Muster telegraphisch oder telephonisch.

Bettnässen.

Durch die briefliche Behandlung des Hrn. O. Mück, prakt. Arzt in Glarus, wurde mein Knabe von Betußseus, Blasensohwäche schnell und billigst geheilt, was ich gerne bezeuge. Töss, den 16. März 1898. Joh. Baur, Monteur. Adresse: 0. Mück, prakt. Arzt in Glarus. [1821



Spielwaren * Spezialität

FRANZ CARL WEBER

62 Mittlere Bahnhofstrasse 62

ZÜRICH

Töchter-Pensionat

Ray-Moser

in FIEZ bei GRANDSON

(gegründet 1870)

[1737

könnte bis Mitte Oktober noch einige Zöglinge zur Erlernung der franz. Sprache aufnehmen. — Gründlicher Unterricht. — Familienleben. — Moderierte Preise. — Musik, Englisch, Italienisch, Malen. — Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an **Mme. Ray-Moser.**



erfreut sich seiner Vorzüglichkeit und seines köstlichen Aromas wegen einer stets zunehmenden Beliebtheit.

1028]

Enterorose.

Bestes, rein diätetisches Nährmittel für Erwachsene und Kinder bei allen Störungen des Verdauungsapparates, wie Katarrhe, Diarrhoe, Cholera T1662 nostras, Dysenterie.

Ueberraschende Erfolge, wo andere Mittel nichts mehr halfen — laut Zeugnissen von Professoren und Aerzten und Dankschreiben von Privaten.

Verkauf nur in Apotheken.

Lohnender Massenartikel. "PURUS"

Bester, sauberster, einfachster, hygieinischer Wasserdruckregler der Welt. (Aus Porzellan mit nicht oxydierendem Gewebe.) Wasserersparnis! Kein Spritzen mehr! Reines, klares Wasser! An jedem Wasserhahn ohne weiteres anzubringen. [1815]

Wiederverkäufer an allen Plätzen
mit Wasserversorgung gesucht.
Einzelne Probe-Exemplare à Fr. 1.— franko gegen Nachnahme.
(Durchmesser des Wasserhahnes ist anzugeben.)

Generaldepot für die Schweiz: Müller & Cie. in Zofingen.

Hauptdepot für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone Luzern Schwyz und Zug, bei: Alphons Hauser in Wetzikon.

Faubourg du Crêt 21, Neuchâtel.

Für Prospekte wende man sich an die Vorsteherin. Eintr. auf Ende Oktober.

nach Mass

in exakter Ausführung empfiehlt

E. Senn-Vuichard z. Pilgerhof, St. Gallen.

Kaffee

nur edelster Sorten und franko überallhin Hochfeinst grün Kaffee Fr. 1.60 p. Ko. " gelb " 1.70, " " grün Perl-Kaffee 2.— " " in Säckchen von 5, 10, 20—50 Kilo.

n Sackchen von 5, 10, 20—30 Knlo.

Neapolitanische Maccaroni Ia
in Kistchen von 15 und 20 ...lo
à 70 Cts. per Kilo. 1823

Stearin-Kerzen, offen, beste Quar,
in Kistchen v. 10 u. 20 Ko, à Fr. 1.30 p.Ko.

F. Michel, Sohn, Rorschach.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich zum

Besticken von ganzen Aussteuern von Monogrammen

sowie auch auf Specialartikel. Frau Haas, Handstickerin Oberstrasse 92, St. Gallen. [1798

Unter-Jupons

85 cm lang, dunkelblau aus (H 4535 O

Tricot-Wasch-Plüsch

à Fr. 6.— per Stück [1802 solid konfektioniert, so langeVorrat durch

Schatzmann & Cie., Zofingen.

Walliser Trauben 🚆

O. von Riedmatten, Sion 5 Ko. franko Fr. 4.50. (H 1522 L)

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. Abteil. f. pharmaceut. Produkte.



Comatose

ein aus Fleisch hergestelltes und die Nähr stoffe des Fleisches (Eiweisskörper und Salze) enthaltendes Albumosen-Präparat, geschmackloses, leicht lösliches Pulver, als hervorragendes

Kräftigungsmittel

schwächliche in {{} der Ernährung zurückgebliebene Personen. Brustkranke, Nervenleidende

Magenkranke, Wöchnerinnen, an englischer Krankheit leidende Kinder, Genesende,

sowie in Form von

Eisen-Somatose besonders für

Bleichsüchtige

Somatose regt in hohem Masse den Appetit an. Nur in Originalbüchsen von 25,50,100 u.250 gr. erhältlich in Apotheken und Droguerien.

Institut Hasenfratz in Weinfelden

vorzüglich eingerichtet zur Erziehung von

körperlich und geistig Zurückgebliebenen.

Erste Referenzen.

Anstalt für Epileptische in Herisau "Philadelphia".

Neu gegründete Anstalt unweit Herisau in stiller, ländlicher Umgebung. Gesunde Lage. Die Anstalt ist vorderhand nur für männ-liche Kranke bestimmt. Dieselben finden entsprechende Beschäftigung

in Haus und Garten. Christliche Leitung. [1817 Kranke können vom 13. Altersjahr an aufgenommen werden, und beträgt der Pensionspreis per Tag Fr. 1.50 und mehr, je nach Zimmer und besonderen Ansprüchen.

Anstaltsarzt ist Dr. Züst in Herisau.

Aufnahmsgesuche sind zu richten an

Jezler und Pfändler.



Bündnertücher, Wettermäntel liefern billigst

Bener, Söhne, Chur. : Muster franko. =

Pension und -

Badeanstalt "Neubad" Heiden

zugleich Pensionat für Freunde der Elektro-

Homoopathie "Sauter"

Specialist hiefür L-Arzt Ich Spengler, Keiden.

Besitzer: F. Bænziger-Zahner.

Heilfaktoren: Sämtliche Hauptnedikamente und Hülfsmittel des Elektro-homæop. Instituts Genf. Manuelle Massage und schwedische Heilgymnastik. Mineral-, Sool-, Fichten-, Molken- und elektrische Büder. Douchen. — Das ganze Jahr ge-öffnet. — Weitere Auskunft erteilen und Anmeldungen nehmen gerne entgegen Der Besitzer und der Arzt.

Zahnarzt **E. Andrae**, med. dent.

Platz → HERISAU → (Bazar Müller).

Sprechstunden: vormittags 8— $12^{1}/_{2}$ Uhr, nachmittags 2 – 6 Uhr, Sonntags bis 3 Uhr.

NB. Empfehle mich noch speciell zur Behandlung von Kindern, welche an schwerem Zahnen, Zahnpusten, Krämpfen, Convulsionen etc. leiden, bei sicherm Erfolg. [1759]

Susanna Müllers verbesserter

ELBSTKOCHER (Patent Nr. 4366 und 9619).

(Patent Nr. 4356 und 9819).

Prospekte und Preisilisten versendet die
Schweiz. Selbstkocher-Gesellschaft A.-G.
Geschäftsstelle: Th. Schröter, Zürich I, Seidengasse Nr. 7.
Susanna Millers Kochmethode (Garmachen der Siede- und Dämpfspeisen
nter dem Kochgrade) nebst Selbstkocher wurde von der internationalen Ausstellung
n Wien als einer ## für die Volksernährung wichtigen Erfindung ## die
oldene Medaille zuerkannt.

robieren Sie den echten

Kasseler Hafer-Kakao

derselbe leistet allen Magenleidenden, Nervösen, Kranken und Gesunden die besten Dienste. Kasseler Hufer-Kakao ist das beste Flühstücksgetränk für jung und alt, gross und klein. Er ist käuslich in den Apotheken, Detikatess-, Droguen- und besseren Koloniatwarenhandlungen à Fr. 1.50 pro Karton.

Man beachte den blauen Karton und weise die zum Teil wertlosen, billigeren Nachahmungen zurück.

Engros-Lager: C. Geiger, Basel.

Die **Verdaulichkeit** aller Speisen wird überraschend **erhöht** durch wenige Tropfen von

Suppenwürze. Zu haben in allen Spezerei-und Delikatessen-Geschäften.
Originalfläschehen von 50 Rp. werden zu 35 Rp.,
Grighalfläschen von 50 Rp. werden zu 35 Rp.,
to penwürze nachgefüllt.



Direkt von der Weberei: = Leinen =

Tischzeug, Servietten, Küchenleinwand, Handtücher, Leintücher, Kissenanzüge, Taschentücher etc. Mono gramm- u. a. Stickereien. Etamines. Grösste Auswahl. Nur bewährte, dauerhafteste Qualitäten; für Braut-Aussteuern besonders empfohlen Billige, wirkliche Fabrikpreise. Muster franko. Mechan. und Hand-Leinenweberei

F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern).

R. Wiesendanger, Dr. Chr. D. h. c.

Institut für Zahnheilkunde, Hamburg (etabl. 1874).

Filiale: Binningen bei Basel.

Schmerzlose Heilung aller erkrankten Zähne und Wurzeln ohne Ausziehen.
Neuersatz durch Idealkronen. Eigene Erfindung der Patent etc.
Anfertigung von Plomben aller Arten. Künstliche Gebisse in Kautschuk
und Metall. — Prospekte gratis und franko. [1829]

Trunksucht-Heilung.

1231] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum **Trinken,** befinde mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres zum Trinken, befinde mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Darkbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich ar viele Leute, und wird man sich allg. verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr Trunksucht-Heilverf., das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme, empfehlen. Lagerstrasse 111, Zürich III, 28. Dez. 1897. Albert Werndli. Dez Zur Beglaubigung vorsteh. Unterschrift des Hrn. Albert Werndli, Lagerstrasse 111, dahier. Zürich III, 28. Dez. 1897. Der Stadtammann: Wolfensberger, Stellvertr. Adr.: "Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Glarus."

Reiner Hafer-Cacao

Marke: Weisses Pferd

ist das beste und gesündeste Frühstück für jedermann. — Für Kinder und magenschwache Personen ist er ein unschätzbares Nährmittel. Empfohlen von einer grossen Anzahl bedeutender schweizerischer Aerzte. — Bestes Pro-[1468 dukt dieser Art.

Preis per Carton à 27 Würfel Fr. 1.30 Paquet, loses Pulver ,, 1,20 rote Packung. Alleinige Fabr.: MÜLLER & BERNHARD, Cacaofabrik, CHUR.

Bettnässen.

1228] Ich Unterzeichnete bezeuge, dass mein 14jähriger Knabe durch Ihre briefliche Behandlung vollständig von **Betinässen** geheilt worden ist. Ich setze daher volles Vertrauen in Ihre Behandlung und werde mich in anderen Fällen wieder an Sie wenden. Sonnenrain, Pfaffnau, Kt. Luzern, den 29. Okt. 1897. Frau Blum Die Echtheit obiger Unterschrift der Frau Blum bezeugt: Pfaffnau, 29. Okt. 1897. Gemeinderatskanzlei Pfaffnau, der Gemeinderatsschreiber: Kreienbühl. Privatpoliklinik, Kirchstrasse 405, Glarus."



Bei Husten und Heiserkeit

empfiehlt

[1832

<u>Hausmanns Malz-Extrakte</u>

mit und ohne Zusatz, für Kinder und Erwachsene

Malzextrakt-Bonbons, Hustentabletten Emser-Salz, -Wasser, -Pastillen etc.

die Hecht-Apotheke St. Gallen



Leere, gereinigte Gefässe von Hausmanns Malz-Extrakt werden mit 10 Cts. per Stück rückvergütet.

Ein erfrischendes, gesundes und billiges

von Tafelgetränk 2000-

alkoholfreier Aptelmost

aus reinen Apfelsäften, alkohol- und metallfrei hergestellt, glanzhell, Haltbar, ärztlich empfohlen, prämiiert.

Detailpreise: 45 Cts. die ganze und 30 Cts. die halbe Flasche exkl. Glas.

[1812]

Gesellschaft für alkoholfreie Moste, Zürich.

Hauptniederlage in St. Gallen bei:

J. Steiger

Kolonialwarenhandlung, Metzgergasse, St. Gallen.

Blasenkatarrh.

Bestätige, dass ich durch die briefliche Behandlung des Hrn. O. Mück, prakt. Arzt in Glarus, v. meinem Uebel, Blassen 'elden/schmerzhaftes Urinieren, Harndrang, Brennen, Stuhlverstopfung etc.), vollständig geheilt wurde. Kranskamp b. Saage (Mecklenburg), den 18. Juni 1898. Br. Zumbrunnen. Adresse: O. Mück, prakt. Arzt in Glarus.

Maestrani

für [1800 Gross und Klein Gesunde u. Kranke.

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallestr. 20, Zürich, früher in Genf, übermittelt franko gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken die IV. Auflage ihrer Broschüre

Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allge-meine Ursachen, Verhütung u. Heitung.

Frauen- und Geschlechtskrankheiten. Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig durch eigene Mittel (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger

Haarausfall.

1714]

Unterzeichneter bestätigt, dass er durch der briefliche Behandlung des Hrn. O. Mück, prakt. Arzt in Glarus, von seinem Uebel Haarausfall, Schupen und Beissen schnell und vollständig befreit wurde. Grabs, den 13. März 1898. Wilh. Lang, Obermüller. — Be-glaubigt, Gemeindammannamt Grabs. — Adr 0. Mäck, prakt. Arzt in Glarus.

Gegründet 1876. Gegründet 1876. Fabrikdepot HUTTWYL HUTTWYL J. MEER (Kt. Bern . (Kt. Bern). Billigste und vorteilhafteste Bezugsquelle für Matratzenhaar, Wolle, Seegras, Drill, Flaum und Bettfedern in allen Preislagen. Streng reelle und prompte Bedienung. Muster und Preisverzeichnis gratis und franko. Zu geneigtem Zuspruch empfiehlt sich 1779] (H 3626 Y) J. Meer

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten in einfachster bis feinster Ausführung empfiehlt

Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.

Eberts (H 2865 Y) Schweizer Köchin

9. Aufl. Von Frau Wyder-Ineichen. Fr. 4. – kart., Fr. 4.50 in eleg. Leinenband. – Eberts Kochbuch ist für jede Hausfrau der besteRatgeber in der Küche Vorrätig in allen Buchhandlungen und bei W. Göpper, Verlag, Bern. [1697

Rheumatismus

Zahnschmerzen, Migräne, Krämpfe etc. werden durch das Tragen des berühmten

Magneta-Stifts schnell und dauernd beseitigt. Preis 1 Fr. Alleinversand von (H 1542 G) 1514] J. A. Zuber, Flawii. Damen-, Herren-, Knaben-EINZIGES SPECIAL-GESCHAFTOR SCHWED JOICAN & CE BAHNHOFSTR-71-Meterweise!
Anfertigung nach Mass!
Fert. Jaquette-Costüme
von Fr. 25.— an. [1641]

Zur gefl. Beachtung.

Bei Aufgabe von Adressenänderungen bitten wir höfl. um geft. Beifügung der alten (bisherigen) Adresse.

Die Expedition.

Meine Aussteuer-

specialbranche bietet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Auschafung sollder und geschmackvoller Möbel in gewünschter Preislage.

Beispiel für eine einfache Einrichtung:

Schlafzimmer in Nussbaum, matt und poliert: 2 Beitstellen mit hohem Haupt, 2 Nachttische mit Marmorplaite, 1 zweiplätzige Waschkommode mit Marmoraufsatz und Krystallspiegelaufsatz, 1 Handtuchsänder, 1 Spiegelschrank mit Krystallglas, 2 Plüsch-Bettvorlagen, 1 Linoleum-Waschtisch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, Fr. 750. —

Speisezimmer in Nussbaum- oder Eichenholz: 1 Büffett mit geschlossenem Aufsatz, 1 Auszichtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohrsitz, 1 Serviertisch, 1 Sofa mit prima Ueberzug, 1 Querspiegel, 4473 cm Krystallglas, 1 Linoleum-teppleh, 195200 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, Fr. 650.—

Salon in matt und poliert Nussbaumholz: 1 Polistergarnitur mit Moquettetaschen, ganz bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteutila, 2 Sessel, 1 Salonten, 1 Silberschrank, 1 Mausikständer, 1 Paar doppelsettige Salonvorhänge mit kompletter Stangengarnitur, 1 Salonteppich, Plüsch, 170 256 cm, 1 Salonspiegol, 51.84 cm, Krystall, Fr. 800.—

(970 Alle nussbaumenen Möbel sind inwendig mit Eichenholz fourniert.

Permanente Ausstellung 30 fertiger Zimmer.

Permanente Ausstellung 30 fertiger Zimmer. Zweijährige, schriftliche Garantie.

AD. AESCHLIMANN Möbelfabrik, Schifflände 12, Zürich.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60-70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1043

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Jacques Becker, Ennenda-Glarus

Billigste Bezugsquelle (besteht seit 1860) für Baumwoltsteher und Leinenz zu Engrospreisen. Princip: Nur ausges suchte prima Qualitäten Abgabe jedoch nicht unter 28 Stück 3085 Meter. Cou-rante Tücher, roh von 15 Cts., giblicht von 20 Cts. an per Meter, bis zu den feinsten Specialitäten. — Wollen Sie Muster verlangen u. vergleichen. (1826

Meine schnelle und vollständige Keilung meiner hartnäckigen Magentleiden verdanke ich der ausge-geichneten und einsachen Kurmeispode des Herrn Popp. Wöge sich jeder Wagentranke vertrauensvoll ein Buch und Prageformular gratis dom I. I. Bood velde, Holfetin, inehen lassen. [1500 K. Mojer, weil, Lehrer, Besenbüren, Nargau.



Kaffee!

Probieren Sie

5 Ko. Kaffee Santos prima feinst

erlesen 5 Ko. Kaffee Campinas, perl-

grün, superieur 5 Ko. Kaffee Guatemala, gelb,

hochfein ,, 10.— Kaffee Malabar, 5 Ko.

o. Kaffee Malabar, gelb, grossbohnig, I. Qualität ., 14.— Nur reinschmeckende Qualitäten ver-sendet franko per Nachnahme [1720

J. Schwarzmann Billig-Magazin Flums (Kt. St. Gallen).

Zürcher Bergmanns Lilienmilch-Seife

Schutzmarke: **Zwei Bergmänner**

ist die echte, anerkannt vorzügliche kosmetische Toilette-Seife für zarten, weissen Teint. Zahlreiche Anerkennungsschreiben rühmen ihre unfehlbare Wirkung gegen alle Hautunreinigkeiten, ihre Reinheit und Milde, ihr liebliches, erfrischendes Aroma. Ihrer allgemeinen Beliebtheit und der grossen Nachfrage verdankt es diese ausgezeichnete Seife, dass viele billige minderwertige Nachahmungen entstanden sind. Wer sich vor Täuschung bewahren will, achte beim Einkaufe genau auf die Firma

BERGMANN & CU., Lürich 1240 ISTO A

Schutzmarke: Zwei Bergmänner.

